

Instrumentelle Bewegungsanalyse: Informationen zur Prüfung

Version: 14. Januar 2025

Allgemeine Informationen

- Prüfungstermin: siehe Ankündigungen Prüfungsamt
- Prüfungsdauer: 90 Minuten
- Grenze zum Bestehen: 40% der erreichbaren Gesamtpunkte, wobei von beiden Teilaufgaben jeweils mindestens 25% der erreichbaren Punkte zu erzielen sind
- Prüfungssprache: deutsch
- Prüfungsthemen: Teil A: Verständnisfragen zu Vorlesungs- und Übungsinhalten
Teil B: Aufgaben zu Übungsinhalten
(Teil A und Teil B sind gleich gewichtet)

Zugelassene Hilfsmittel

- 3 DIN A4-Blätter (Vorder- und Rückseite) mit beliebigem, **handschriftlichem Inhalt**
 - Ausdruck und Verkleinerung von handschriftlichen, digitalen Notizen sind zulässig.
 - Namen und Matrikelnummer müssen auf allen Seiten oben rechts in der Ecke stehen.
- Wissenschaftliche Taschenrechner (keine Grafikrechner)
- Schreibmaterialien, Lineal, Zirkel, Geodreieck

Rechtliche Hinweise

- Sie können an der Prüfung nur teilnehmen, wenn Sie in der offiziellen Anmeldungsliste des Prüfungsamtes aufgeführt sind und Ihre Identität mit Ihrem Studierendenausweis oder einem offiziellen Ausweisdokument (Personalausweis, Pass) nachweisen können.
- Für Rücktritte von der Prüfungsteilnahme gelten die entsprechenden Regelungen und Fristen der jeweiligen Prüfungsordnung.
- Sie sollten die Prüfung nur antreten, wenn Sie sich gesundheitlich dazu in der Lage fühlen. Sollten im Prüfungsraum gesundheitliche Beeinträchtigungen auftreten, können Sie bei der Aufsicht einen Abbruch der Prüfungsteilnahme erklären. Die Beurteilung, ob eine gesundheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit vorliegt, erfolgt später durch das Prüfungsamt nach Aktenlage. Beachten Sie dazu die entsprechenden Richtlinien bezüglich des Einreichens von Attesten.
- Um zu gewährleisten, dass die Prüfungsausarbeitungen nur den eigenen Leistungen entsprechen, wird während der Prüfung die Verwendung von nicht zugelassenen Hilfsmitteln oder eine Kommunikation zwischen Studierenden (mündlich oder schriftlich) rigoros und ohne Vorwarnung als Täuschungsversuch dokumentiert. Dies gilt insbesondere für die folgenden Sachverhalte:
 1. Verwendung von nicht zugelassenen Hilfsmitteln (z.B. elektronische Geräte, unzulässige Notizen)
 2. eingeschaltete Kommunikationsgeräte (z.B. Handys, Smartwatches, Laptops), unabhängig davon wo sie sich befinden
 3. Kommunikation mit anderen Personen während der Prüfung (Unabhängig vom Inhalt der Kommunikation und von wem die Kommunikation ausgegangen ist, wird jedweder Austausch für alle Beteiligten als Täuschungsversuch gewertet.)
 4. Weiterschreiben nach Prüfungsende

Zu beachten bei der Ausarbeitung Ihrer Lösung zur Prüfung

- Für Ihre Ausarbeitung sind ausschließlich die bereitgestellten Arbeitsblätter zu verwenden. Sollte der Platz auf einem Arbeitsblatt nicht ausreichen, so ist dessen Rückseite zu beschriften.
- Sie dürfen beliebige, dokumentenechte Stifte für die Ausarbeitung verwenden, mit Ausnahme der Farbe Rosa, da diese für die Korrektur verwendet wird. Für Zeichnungen dürfen Sie wahlweise auch einen Bleistift verwenden.

- **Streichen Sie nicht zu bewertende Lösungsansätze eindeutig durch.** Wenn für einen Aufgabenteil zwei unterschiedliche Lösungen vorliegen, wird immer die schlechtere Lösung bewertet.
- Bei den zusammengehefteten Arbeitsblättern darf die Heftklammer gelöst werden.

Ablauf der Prüfung

Vor Beginn der Prüfung

- Prüfungsort, Raumaufteilung und Uhrzeit des Einlasses werden spätestens drei Tage vor dem Prüfungstermin auf der Webpage des Lehrstuhls für Mechanik und Robotik angekündigt. Abhängig von Teilnehmerzahl und Raumgröße wird der Einlass 30 bis 15 Minuten vor Prüfungsbeginn eröffnet.
- Im Prüfungssaal besteht freie Platzwahl. Die vorgesehenen Arbeitsplätze sind daran zu erkennen, dass dort Lösungsumschläge ausgelegt sind. Es wird empfohlen den auf dem Platz befindlichen Lösungsumschlag bereits vor Prüfungsbeginn zu beschriften.
- Legen Sie Ihren Studierendenausweis bzw. Ihr Ausweisdokument an der oberen, rechten Ecke Ihres Arbeitsplatzes bereit. Dieser wird später, während der Prüfung zur Durchführung der obligatorischen Anwesenheitskontrolle benötigt.

Während der Prüfung

- Die Bearbeitungszeit beginnt nach einer kurzen Begrüßung durch die Hauptaufsicht und dem Verteilen der Prüfungsaufgaben.
- Es werden keinerlei Fragen am Platz beantwortet. Für alle Anliegen während der Prüfung kommen Sie an den Tisch der Hauptaufsicht.
- Aus Gründen der Chancengleichheit werden grundsätzlich keine Fragen zum Verständnis der Aufgabenstellung oder zu Lösungsansätzen beantwortet. Sofern Sie der Meinungen sind, dass die Aufgabenstellung unvollständig oder fehlerhaft ist, können Sie Ihren Einwand am Tisch der Hauptaufsicht vortragen. Dort wird dieser protokolliert. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass zur Lösung einer Aufgabenstellung Zusatzinformationen erforderlich sind, werden diese in allen Prüfungsräumen per Durchsage angekündigt.
- **Für Toilettenbesuche während der Prüfung kommen Sie mit Ihrem Studierendenausweis zum Tisch der Hauptaufsicht.** Gegebenenfalls müssen Sie dort warten, bis die Toilette frei ist.

Prüfungsende

- Das Prüfungsende wird von der Hauptaufsicht angekündigt.
- Zum Prüfungsende ist das Schreiben unverzüglich einzustellen. **Jedwedes Weiterschreiben nach Prüfungsende wird als Täuschungsversuch erachtet.**
- Abzugeben sind sämtliche Arbeitsblätter.
- Zuerst packen Sie die alle Arbeitsblätter in den bereitgestellten Lösungsumschlag. Der Lösungsumschlag wird nicht zugeklebt.
- Anschließend packen Sie alle Ihre Sachen ein, sodass ausschließlich der Lösungsumschlag auf dem Tisch liegt. **Bleiben Sie an Ihrem Arbeitsplatz sitzen**, bis Sie von der Prüfungsaufsicht zum Verlassen des Prüfungssaals aufgefordert werden.
- Beim Ausgehen händigen Sie Ihren Lösungsumschlag der Prüfungsaufsicht aus.

Wir wünschen Ihnen viel und wohlverdienten Erfolg!

Das Team des Lehrstuhls für Mechanik und Robotik